



Evangelischer Oberkirchenrat · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

An
alle Pfarrämter
der Evang. Landeskirche
in Baden

Evangelischer Oberkirchenrat
Der landeskirchliche Beauftragte
für die Reformationsdekade
Wolfgang Brjanzew
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe
E-Mail: wolfgang.brjanzew@ekiba.de
Telefon: 0721 9175-316
Telefax: 0721 9175-25-316
Website: www.reformation-baden.de

Karlsruhe, den 21.11.2014
Aktenzeichen: 32/413

Infos zu "Play Luther" und Hinweis auf evtl. Förderung bei Kooperation mit einem säkularen Partner

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf das musikalische Theaterstück "Play Luther" aufmerksam machen. Es wird von der Theatergruppe "Eure Formation" dargeboten. Diese besteht aus den beiden Schauspielern Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach. Aus unserer Sicht ist das Theaterstück "Play Luther" für Personen ab Konfirmandenalter geeignet. Nähere Infos finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt.

Seitens der Landeskirche fördern wir ab Januar 2015 pro Kirchenbezirk jeweils eine gemeindliche oder kirchenbezirkliche Veranstaltung, die **gemeinsam mit einem säkularen Partner** (z. B. Schule, Kommune, Unternehmen etc.) durchgeführt wird. Wir gewähren hierfür eine einmalige finanzielle Zuweisung in Höhe von 500,- €. Damit dieser Zuschuss gewährt werden kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Es muss ein säkularer Partner finanziell und organisatorisch an der Durchführung einer Aufführung von Play Luther beteiligt sein.
2. Die betreffende Veranstaltung muss im gesamten Bereich des zuständigen Kirchenbezirks beworben werden.
3. Die Aufführung muss im landeskirchlichen Kalender (ekiba-Seite) unter der Genrebezeichnung "Reformation" veröffentlicht werden.
4. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst, wenn die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung unter Angabe des säkularen Partners und der Zahl der Teilnehmenden durch die Kirchengemeinde bzw. den Kirchenbezirk bestätigt wurde.

Bewerbungen um einen Zuschuss gehen per Mail über wolfgang.brjanzew@ekiba.de an mich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Es gilt also das Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Um vergleichbare Wettbewerbsbedingungen herzustellen, werden ausschließlich ab **1. Januar 2015** bei uns eingehende Bewerbungen berücksichtigt. Vorher bei uns eintreffende Bewerbungen gehen nicht ins Rennen. Es gelten das Datum und die Uhrzeit des Eingangs der Bewerbung bei uns. Gehen aus einem Kirchenbezirk zufällig zu genau dem gleichen Zeitpunkt mehrere Bewerbungen ein, entscheidet das Los.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Brjanzew